

## Bürger, Gottfried August: Molly's Wert (1778)

1 Ach, könnt' ich Molly kaufen  
2 Für Gold und Edelstein,  
3 Und hätte große Haufen;  
4 Die sollten mich nicht reu'n.  
5 Zwar wühlt sich's hübsch im Golde;  
6 Wohl dem, der wühlen kann! –  
7 Doch ohne sie, die Holde,  
8 Was hätt' ich Frohes d'ran?

9 Ja, wenn ich der Regente  
10 Von ganz Europa wär',  
11 Und Molly kaufen könnte;  
12 So gäb ich alles her.  
13 Vor Städten, Schlössern, Thronen,  
14 Und mancher fetten Flur,  
15 Wählt' ich mit ihr zu wohnen,  
16 Ein Gartenhüttchen nur.

17 Mein liebes Leben enden  
18 Darf nur der Herr der Welt.  
19 Doch dürft' ich es verspenden,  
20 So wie mein Gut und Geld;  
21 So gäb' ich gern, ich schwöre!  
22 Für jeden Tag ein Jahr,  
23 Da sie mein eigen wäre,  
24 Mein eigen ganz und gar.

(Textopus: Molly's Wert. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42249>)